

# Antrag Nr. 03-F-03-0055

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

### Betreff:

Grenzwertüberschreitung durch Feinstaub-Immissionen  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2003 -

### Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie geht der Magistrat mit den festgestellten Grenzwertüberschreitungen für Feinstaub (Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$ ) um, wie sie sich aus der Berichterstattung zur Luftschadstoffbelastung (Sitzungsvorlage 02-V-36-0007) sowie aus den fortlaufenden kontinuierlichen Messungen der Hessischen Landesanstalt für Umwelt und Geologie vor dem Hintergrund der ab 2005 verschärften Grenzwerte ergeben?
2. Welche Maßnahmen zur Einhaltung der Feinstaub-Grenzwerte werden im Verkehrsdezernat – Bereiche Verkehrsplanung, -technik, -lenkung, ÖPNV-Optimierung – geplant?
3. In welcher Form werden die Messergebnisse der aktuellen Feinstaub-Messreihe aller Bundesländer in Biebrich (Betreuung durch HLUG) in die städtische Luftreinhalteplanung bzw. in die angesichts der Grenzwertüberschreitungen notwendig werdenden Maßnahmenplanungen zusammen mit dem Land Hessen integriert und wann ist mit einer Berichterstattung im Umweltausschuss zu rechnen?
4. Wie soll sicher gestellt werden, dass die bei Grenzwertüberschreitungen von Feinstaub für Luftreinhaltepläne notwendige messtechnische Erfassung der kleineren, gesundheitlich besonders problematischen Partikelfractionen (lungengängige Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 2,5 \mu\text{m}$ ) umgesetzt wird?  
Welche immissionsmindernden Maßnahmen sind diesbezüglich in der Diskussion?

### Begründung:

Wiesbaden, 02.09.2003

Gez.: Sabine Gaedeke  
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Heike Fenn  
Fraktionsgeschäftsstelle